



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelion.com](http://dandelion.com) network.

William Godwin

# Politische Gerechtigkeit

London 1793

---

Aus dem Englischen übertragen  
von Jutta Schlösser

Herausgegeben  
und mit einem Anhang versehen  
von Hermann Klenner

---

Haufe Mediengruppe  
Freiburg · Berlin · München · Würzburg · Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort		15
<b>Buch I</b>	<b>Von der Bedeutung politischer Institutionen</b>	
Kapitel I	Einführung	21
Kapitel II	Geschichte der politischen Gesellschaft	24
Kapitel III	Die moralischen Eigenschaften der Menschen entspringen ihren Wahrnehmungen	30
Kapitel IV	Betrachtung der Hauptursachen moralischer Vervollkommnung	36
	I. Bildung	37
	II. Erziehung	40
	III. Politische Gerechtigkeit	44
Kapitel V	Beispiele für den Einfluss politischer Institutionen	48
Kapitel VI	Menschliche Erfindungen sind ständiger Vervollkommnung fähig	57
Kapitel VII	Vom Einwand gegen diese Prinzipien aufgrund des Klimas	64
Teil I	Von moralischen und physischen Ursachen	64

Teil II	Von nationalen Charaktereigenschaften	72
Kapitel VIII	Vom Einwand gegen diese Prinzipien aufgrund des Einflusses von Luxus	81
<b>Buch II</b>	<b>Prinzipien der Gesellschaft</b>	87
Kapitel I	Einleitung	87
Kapitel II	Von der Gerechtigkeit	89
Anhang Nr. 1	Über den Selbstmord	99
Anhang Nr. 2	Vom Duellieren	101
Kapitel III	Von der Pflicht	104
Kapitel IV	Von der Gleichheit der Menschen	110
Kapitel V	Menschenrechte	114
Kapitel VI	Vom Gebrauch des privaten Urteils	124
<b>Buch III</b>	<b>Prinzipien der Regierung</b>	141
Kapitel I	Systeme politischer Schriftsteller	141
Kapitel II	Vom Gesellschaftsvertrag	144
Kapitel III	Von Versprechen	149
Kapitel IV	Von politischer Autorität	156
Kapitel V	Von der Gesetzgebung	163
Kapitel VI	Vom Gehorsam	165
Anhang		171
Kapitel VII	Von Regierungsformen	174
<b>Buch IV</b>	<b>Vermischte Prinzipien</b>	185
Kapitel I	Vom Widerstand	185
Kapitel II	Von Revolutionen	191
Abschnitt I	Pflichten eines Staatsbürgers	191
Abschnitt II	Methode der Durchführung von Revolutionen	194
Abschnitt III	Von politischen Assoziationen	197
Abschnitt IV	Von den wünschenswerten Arten der Reform	209
Kapitel III	Vom Tyrannemord	215
Kapitel IV	Von der Pflege der Wahrheit	219

Abschnitt I	Von abstrakter oder allgemeiner Wahrheit	219
Abschnitt II	Von der Aufrichtigkeit	226
Anhang Nr. 1	Von der Verbindung zwischen Verstand und Tugend	239
Anhang Nr. 2	Von der Methode, Besucher fern zu halten	249
Anhang Nr. 3	Wiederaufnahme des Themas der Aufrichtigkeit	255
Kapitel V	Von der Willensfreiheit und der Notwendigkeit	265
Kapitel VI	Schlussfolgerung aus der Lehre von der Notwendigkeit	285
Kapitel VII	Vom Mechanismus des menschlichen Geistes	297
Kapitel VIII	Vom Prinzip der Tugend	318
Kapitel IX	Vom Wirken der Tugend	337
<b>Buch V</b>	<b>Von legislativer und exekutiver Gewalt</b>	<b>353</b>
Kapitel I	Einleitung	353
Kapitel II	Von Erziehung, der Erziehung eines Fürsten	357
Kapitel III	Privatleben eines Fürsten	369
Kapitel IV	Von einem tugendhaften Despotismus	378
Kapitel V	Von Höfen und Ministern	384
Kapitel VI	Von Untertanen	391
Kapitel VII	Von der Wahlmonarchie	402
Kapitel VIII	Von konstitutioneller Monarchie	407
Kapitel IX	Von einem Präsidenten mit königlichen Vollmachten	418
Kapitel X	Von erblicher Würde	424
Kapitel XI	Moralische Auswirkungen der Aristokratie	430
Kapitel XII	Von Titeln	436
Kapitel XIII	Vom aristokratischen Charakter	439

Kapitel XIV	Allgemeine Züge der Demokratie	448
Kapitel XV	Von politischem Betrug	457
Kapitel XVI	Von den Ursachen von Kriegen	468
Kapitel XVII	Vom Ziel des Krieges	476
Kapitel XVIII	Von der Kriegsführung	480
Kapitel XIX	Von militärischen Einrichtungen und Verträgen	488
Kapitel XX	Von der Demokratie in ihrer Ver- bindung mit den Unternehmungen des Krieges	495
Kapitel XXI	Von der Zusammensetzung der Regierung	502
Kapitel XXII	Von der zukünftigen Geschichte politischer Gesellschaften	509
Kapitel XXIII	Von Nationalversammlungen	517
Kapitel XXIV	Von der Auflösung der Regierung	524
<b>Buch VI</b>	<b>Von der Meinung, als Gegenstand der politischen Institution betrachtet</b>	<b>529</b>
Kapitel I	Allgemeine Wirkungen der politi- schen Aufsicht über die Meinung	529
Kapitel II	Von religiösen Einrichtungen	549
Kapitel III	Von der Unterdrückung irriger Meinungen in Religion und Regierung	555
Kapitel IV	Von Testeiden	565
Kapitel V	Von Eiden	573
Kapitel VI	Von Verleumdungen	578
Kapitel VII	Von Verfassungen	592
Kapitel VIII	Von nationaler Erziehung	603
Kapitel IX	Von Pensionen und Gehältern	611
Kapitel X	Von den Methoden, eine Frage seitens des Gemeinwesens zu entscheiden	619

<b>Buch VII</b>	<b>Von Verbrechen und Strafen</b>	625
Kapitel I	Grenzen der Lehre von der Strafe, die sich aus den Prinzipien der Moral ergeben	625
Kapitel II	Allgemeine Nachteile des Zwanges	632
Kapitel III	Von den Zwecken des Zwanges	640
Kapitel IV	Von der Anwendung des Zwanges	649
Kapitel V	Vom Zwang, als zeitweiliges Hilfsmittel betrachtet	660
Kapitel VI	Umfang des Zwanges	677
Kapitel VII	Von Beweisen	690
Kapitel VIII	Vom Gesetz	693
Kapitel IX	Von Begnadigungen	708
<b>Buch VIII</b>	<b>Vom Eigentum</b>	715
Kapitel I	Beschreibung des echten Systems des Eigentums	715
Kapitel II	Vorteile, die sich aus dem echten System des Eigentums ergeben	725
Kapitel III	Vom Einwand gegen dieses System aufgrund der vortrefflichen Wirkungen des Luxus	739
Kapitel IV	Vom Einwand gegen dieses System aufgrund der Verlockungen der Trägheit	742
Kapitel V	Vom Einwand gegen dieses System aufgrund der Unmöglichkeit, es dauerhaft zu machen	752
Kapitel VI	Vom Einwand gegen dieses System aufgrund der Unbeugsamkeit seiner Beschränkungen	761
Kapitel VII	Vom Einwand gegen dieses System aufgrund des Prinzips der Bevölkerung	781
Kapitel VIII	Von den Mitteln zur Einführung des echten Eigentumssystems	793